




Religion

[Ohne nähere Angabe]

Engagiert für das Leben - Einsatz mit Gewinn

Eröffnung der Woche für das Leben

 Tagungsnummer 17/2011	
 06. Mai 2011 17:30 - 21:00 Uhr	
 Französische Friedrichstadtkirche	

Inhalt:

Leitung

Dr. Rüdiger Sachau

Organisation

Rosalita Huschke

(030) 203 55 - 404

huschke@eaberlin.de

Ohne freiwilliges Engagement kann unsere Gesellschaft nicht bestehen. Und der Bedarf nimmt ständig zu. Die Woche für das Leben 2011 setzt sich mit dem ehrenamtlichen Engagement in den Kirchen, in Diakonie und Caritas auseinander. Täglich bringen sich Menschen in Hospizen, Telefonseelsorgen, Familien- und Schulprojekten, Tafeln und Bahnmissionsmissionen für den Schutz des Lebens anderer ein.

Dieser soziale Einsatz ist ein Geschenk und weder käuflich, noch ersetzbar. Und der freiwillige Einsatz ist in seiner Art zu wertvoll, um ihn nur als Ersatz für notwendige und dennoch nicht mehr finanzierte professionelle Hilfe zu nehmen.

In welchem Verhältnis stehen die freiwillig gebrachten Leistungen zu den berechtigten Ansprüchen auf ein würdiges Leben? Und ersetzt freiwilliges Engagement berechnete Forderungen? Geschenk oder Anrecht? Wir fragen, wie diese Spannung zu lösen ist.

Wie können wir unterscheiden zwischen Bereichen, in denen es ein Recht auf ausreichende Versorgung gibt und Bereichen, in denen freiwilliges Engagement ein hinzukommendes Geschenk ist?

Deutlich ist, dass jede Gesellschaft ihre besondere Qualität dort gewinnt, wo etwas geschenkt wird. Aber wann wird das Geschenk zur Demütigung des Empfangenden? Was, wenn vom Empfänger Dank erwartet wird? Und wie bewahrt der Hilfebedürftige seine Würde, wenn die Helfenden meinen besser zu wissen, was der er braucht?

So stellt sich bei aller Hilfsbereitschaft die Frage nach unserer Beziehungsfähigkeit. Wie begegnen sich Gebenden und Empfangenden auf Augenhöhe?

"Was willst du, dass ich für dich tun soll?" In dieser Frage Jesu an den blinden Bartimäus (Mk. 10,51) können wir einen Schlüssel für unsere Fragestellungen sehen.

Dr. Rüdiger Sachau
Direktor, Ev. Akademie zu Berlin

Susanne Kahl-Passoth
Direktorin, des Diakonischen Werkes
Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz e.V.

Dr. Maria-Luise Schneider
Stellv. Direktorin, Kath. Akademie in Berlin

Prof. Dr. Philipp Enger,
Ev. Hochschule Berlin

Programm:

[nach oben](#)

17:30 Uhr Empfang

18.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Rüdiger Sachau
Direktorin Susanne Kahl-Passoth

18.15 Uhr **Theologische Einführung**
PD Dr. Hermann-Josef Große Kracht M.A., Darmstadt

18.45 Uhr **Interview mit den Berliner Bischöfen**
Bischof Dr. Markus Dröge, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Weihbischof Dr. Matthias Heinrich, Diözesanadministrator für das Erzbistum Berlin

Die Fragen stellen Susanne Kahl-Passoth und Dr. Rüdiger Sachau

19.15 Uhr Film: "Spin - oder: Wenn Gott ein DJ wäre"

19.30 Uhr **Fachdiskussion zum Ehrenamt**
Mit:
OKRin Cornelia Coenen-Marx, Kirchenamt der EKD

Ulrike Sommer, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW; Mitglied im Sprecherrat des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

Gereon Schomacher, Diözesanreferent für Ehrenamt, Malteser Hilfsdienst Berlin;
Gastdozent an der Universität Lüneburg für das Management von Non-Profit-Organisationen

Ute Giesecke-Tapp, Evangelische Freiwilligendienste, Hannover

Moderation:
Prof. Dr. Philipp Enger / Dr. Maria-Luise Schneider

20.15 Uhr **Segen durch die Bischöfe**

Anschließend Empfang

